



6. **Was sind meine Aufgaben während der PJ-Zeit?**
Alle ärztlichen Aufgaben einer jungen Ärztin/eines jungen Arztes unter Supervision der Ausbilder.
7. **Bekomme ich Berufsbekleidung?**
Ja. Kittel, Poloshirts und Hosen werden gestellt.
8. **Wie viele PJ-ler arbeiten auf einer Station?**
In unserem Krankenhaus arbeiten ein bis zwei PJ-ler pro Station, damit eine individuelle Betreuung gewährleistet ist.
9. **Gibt es spezielle Angebote in Ihrem Krankenhaus?**
Unsere Zentren bieten die Möglichkeit zur Teilnahme an den Tumorkonferenzen, internen Fortbildungen sowie laparoskopische Trainingsmodule an.

Wir bieten Ihnen:

- Eine strukturierte praxisorientierte Ausbildung am Patienten mit konsekutiver praktischer Fortbildung.
- Ein monatliches Ausbildungsgeld gemäß den PJ-Richtlinien.
- Die Teilnahme an Bereitschaftsdiensten im Rahmen der klinischen Ausbildung gemäß den PJ-Richtlinien der Universität Bonn. Diese werden durch Freizeitausgleich abgegolten.
- Eine kostenfreie Verpflegung und Berufsbekleidung.
- Räumlichkeiten mit Computer- und Internetzugang.
- Nutzung der Abteilungsbibliotheken.

Ein erster Eindruck
Interessierte Studentinnen und Studenten laden wir herzlich ein, sich vor Ort in Wesseling einen ersten Eindruck zu verschaffen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Übernahme von qualifizierten PJ-lern als Assistenzärztin/-arzt.

Liebe Studentinnen und Studenten,

das Dreifaltigkeits-Krankenhaus in Wesseling ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn und bietet Ihnen eine fundierte klinische Ausbildung im Praktischen Jahr in den Disziplinen Chirurgie – Viszeral-, Unfall- und Plastische Chirurgie – Innere Medizin, Anästhesiologie, Intensiv- und Palliativmedizin.

Mit unseren vier Fachabteilungen und sieben zertifizierten Zentren bieten wir Ihnen ausgezeichnete fachliche und medizinische Voraussetzungen für Ihr Praktisches Jahr. In diesem Faltblatt finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Praktische Jahr im Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling.

Herzlichst



Prof. Dr. med. Christoph A. Jacobi, PJ-Koordinator

Die Ausbildung erfolgt in folgenden Abteilungen:

- Chirurgie (Viszeral-, Unfall- und Plastische Chirurgie)
- Innere Medizin
- Anästhesiologie/Intensivmedizin (Wahlfach)
- Palliativmedizin (Wahlfach)
- Plastische Chirurgie (Wahlfach)

Ihr Ansprechpartner



Prof. Dr. med. Christoph A. Jacobi
PJ-Koordinator
Chefarzt Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie,
Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie

Telefon: 02236 77-276
E-Mail: c.jacobi@krankenhaus-wesseling.de

Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling
Telefon 02236 77-0 | Telefax 02236 77-280
info@krankenhaus-wesseling.de | www.krankenhaus-wesseling.de

Leben begleiten: Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn. Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal – wir sorgen für medizinische Akut-Versorgung zwischen Bonn und Köln. Unsere Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, Plastische Chirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin und unsere Zentren: Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Adipositaszentrum Wesseling, Traumazentrum, Alterstraumatologisches Zentrum, Diabeteszentrum, Basedow-Zentrum, Zentrum für Schilddrüsenerkrankungen

Praktisches Jahr





Chirurgie (Viszeral-, Unfall- und Plastische Chirurgie)

Als zertifiziertes Darm- und Pankreaszentrum, Adipositaszentrum und Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie bieten wir Ihnen interessante Einblicke in spannende Tätigkeitsfelder.

Aber auch die Zugehörigkeit zum Traumanetzwerk Köln im Rahmen der Unfallchirurgie und die Zertifizierung des Alterstraumatologischen Zentrums versprechen Ihnen abwechslungsreiche Erfahrungen. Hier werden traumatologische Krankheitsbilder akut versorgt und im Team therapiert. Insgesamt erhalten Sie eine Ausbildung in allen Bereichen der chirurgischen Tätigkeit inklusive der Tumorchirurgie, der endokrinen Chirurgie, der Viszeralchirurgie und nicht zuletzt in der Allgemeinchirurgie.

Durch die fakultative Rotation in den Fachbereich für Plastische Chirurgie wird Ihnen zusätzlich die Möglichkeit geboten, eindrucksvolle Operationsmethoden, insbesondere im Bereich der rekonstruktiven, ästhetischen und kraniofazialen Chirurgie, kennenzulernen.

Theoretische Ausbildung

Einmal wöchentlich findet Studentenunterricht fachübergreifend für alle PJ-Studentinnen und -studenten im Hause statt.

Die Unterrichtsdauer beträgt 60 Minuten. Die Termine hierzu werden mit allen Fachabteilungen koordiniert und in den ersten Wochen des Tertials bekannt gegeben.

Darüber hinaus bietet jede Abteilung fachinterne und fachübergreifende Fortbildungen an.

In der Regel steht den Studierenden während der Ausbildungszeit jeweils 60 Minuten pro Tag für das Selbststudium zur Verfügung.

Innere Medizin

In der Inneren Medizin wird Ihnen ein guter Einblick in das gesamte Feld internistischer Erkrankungen vermittelt. Darüber hinaus bieten wir Ihnen durch Fachärzte mit Schwerpunktweiterbildungen besondere Angebote in der Gastroenterologie, Kardiologie und Diabetologie.

Sie lernen den Aufnahmebereich der Krankenhausambulanz ebenso wie das große Feld der internistischen Intensivmedizin kennen und können die Prozeduren der internistischen Funktionsdiagnostik von der Indikationsstellung bis zur Durchführung miterleben. Sie werden in der Diagnose und Behandlung verschiedenster Krankheitsbilder und Therapiekonzepte geschult:

- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Pulmonale Erkrankungen
- Gastrointestinale Erkrankungen
- Erkrankungen der Leber/Galle/Pankreas
- Erkrankungen der Niere und Harnwege
- Endokrinologie und Stoffwechsel-Krankheiten
- Hämatologische Erkrankungen
- Infektionskrankheiten
- Rheumatische und Autoimmunerkrankungen
- Palliative Therapien und
- Internistische Intensivtherapie

Wahlfach Anästhesiologie/Intensivmedizin

In dem Wahlfach Anästhesiologie/Intensivmedizin werden Sie Narkosen sowie Regionalanästhesien begleiten und angeleitet durchführen. Weitere Einsatzbereiche sind der begleitete Aufwachraumdienst und der perioperative Schmerzdienst. Sie lernen

den Umgang mit Beatmungshilfsmitteln, Punktionen, Sonden und Drainagen sowie das Training im Notfall-ABC/Reanimationsübungen. Auch die Erstellung von Schmerzplänen, die Anamnese und Untersuchung auf der Intensivstation gehören zu Ihren Einsatzbereichen. Unter Anleitung werden Sie die Durchführung von technischen Untersuchungen, die Diagnostik, die Kurvenführung, das Erstellen von Ernährungsplänen und die Arztbriefschreibung übernehmen.

Wahlfach Palliativmedizin

In der Palliativmedizin lernen Sie die besonderen Bedürfnisse von Patienten kennen, die an einem inkurablen und weit fortgeschrittenen Erkrankungsbild leiden. Sie begleiten Patienten intensiv in einem multiprofessionellen Team, das körperliche Symptomkontrolle ebenso wie psychologische und seelsorgerische Unterstützung gleichermaßen zur Zielsetzung hat.

Es geht darum, umfassende Aufnahmeuntersuchungen durchzuführen, Schmerztherapien zu entwickeln und Therapiepläne für viele andere Symptome zu entwerfen. Gesprächsführung und ethische wie rechtliche Überlegungen werden intensiv erörtert.

Wahlfach Plastische Chirurgie

In der Abteilung Plastische Chirurgie vermitteln wir Ihnen einen möglichst breiten Einblick in plastisch-chirurgische Krankheitsbilder und die tägliche Arbeit des Plastischen Chirurgen. Neben den Grundlagen der Ästhetischen, Rekonstruktiven, Verbrennungs- und Handchirurgie werden Sie die hohe Kunst der filigranen Wiederherstellung von Form und Funktion anhand operativer Verfahren kennenlernen: von der Muttermalentfernung bis hin zur aufwendigen großen Defektdeckung mittels mikrochirurgischer Techniken.

Lassen Sie sich vom vielfältigen Spektrum der Plastischen Chirurgie faszinieren, deren älteste Überlieferungen aus dem 6. Jahrhundert v. Chr. aus Indien stammen, wo die erste Konstruktion einer „Nasenersatzplastik“ gelang.

Unsere Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen

1. Wie sind meine Arbeitszeiten?

Montag bis Freitag, die Zeiten sind abhängig von der Station – von ca. 7/8 Uhr bis ca. 15/16 Uhr

2. Gibt es bei Ihnen PJ-Unterricht?

Ja, jeden Dienstag von 14 bis 15 Uhr

3. Wie viel verdiene ich während meiner PJ-Zeit?

Monatlich 400 Euro ohne Abgaben, zudem täglich ein kostenfreies Drei-Gänge-Menü

4. Wie laufen die Visiten ab?

Visiten sind täglich – davon einmal wöchentlich mit dem Oberarzt und einmal wöchentlich mit dem Chefarzt. An den anderen Tagen begleiten Sie den Stationsarzt.
DAS BESONDERE: Sie werden durch Prüfungsfragen während der Lehr-Visite auf das 3. Staatsexamen vorbereitet.

5. In welchen Bereichen/Stationen werden PJ-ler eingesetzt?

Innere Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Plastische Chirurgie, Intensivstation, Palliativstation, Notfallambulanz, OP, Anästhesie, Endoskopie